



BEDIENUNGSANLEITUNG



GSM



Alarm Security System™

ST-SK1

Merkmale

- GSM-Sender
- Unterstützung von bis zu 10 Fernbedienungen, 99 drahtlosen Zubehörgeräten und 50 RFID-Tags
- Speicherung von bis zu 5 Telefonnummern und 5 SMS-Nummern (Central Monitoring System)
- Aktivierung/Deaktivierung des Systems per SMS, Telefonanruf oder App (für iOS oder Android)
- Deaktivierung mittels RFID-Tag
- Integrierte Sirene (110 dB)
- Anruffunktion an der Bedieneinheit
- SMS-Benachrichtigung bei Stromausfall, Netzwiederkehr und schwacher Batterie
- Audioüberwachung des Gebäudes bei Abwesenheit
- 2 x 800 mAh Lithium-Batterien im Lieferumfang enthalten (8 Stunden Batterielebensdauer im Standby-Modus)

Technische Daten

Produktname

ST-SK1

Alarmstrom

300 mA

Artikelnummer

ST-SK1

Backup-Batterien

Lithium-Batterien: 3,7 V / 800 mAh x 2 (BL-5B)
(8 Std. Lebensdauer im Standby-Modus)

Stromversorgung der Bedieneinheit

Eingang: AC 110-240 V / 50-60 Hz
Ausgang: DC 12 V / 800 A

Integrierte Sirene

95 dB

GSM-Betriebsfrequenz

850 / 900 / 1800 / 1900 mHz

Gehäusematerial

ABS-Kunststoff

Funkfrequenz

433,92 MHz (±75 KHz)

Betriebsbedingungen

Temperatur: -10°C ~ 55°C
Luftfeuchtigkeit: ≤ 80 %
(nicht kondensierend)

Übertragungsreichweite

80 m (in offenen Bereichen)

Ruhestrom

80 mA

Abmessungen Bedieneinheit (L x B x H)

188 x 125 x 25 mm

Verpackungsinhalt

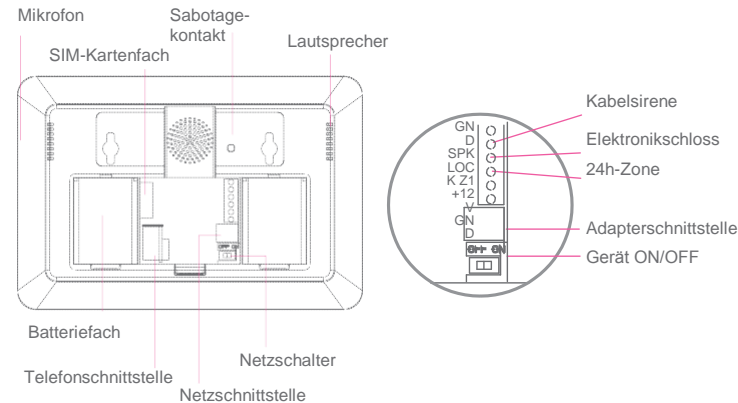
SS1 Bedieneinheit x1
Bewegungsmelder x1
Tür/Fensterkontakt x1
Fernbedienung x2
RFID-Tag x2

AC-Netzadapter x1
Dokumentation x1

Aufbau der Bedieneinheit (Vorderseite)



Aufbau der Bedieneinheit (Rückseite)



Kurzanleitung

Anschließen des Systems

Verwendung des GSM-Senders (SIM-Karte)

Öffnen Sie das Batteriefach an der Rückseite der Bedieneinheit und setzen Sie eine SIM-Karte ein.

Wichtig

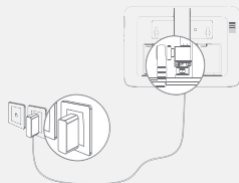
Für die Verwendung des Systems im GSM-Modus, müssen Sie über eine für das GSM-Netz mit einer Betriebsfrequenz von 850 / 900 / 1800 / 1900 MHz geeignete SIM-Karte verfügen. Wählen Sie bevorzugt ein Paket mit der Option für unbegrenzte Textnachrichten und einer Stunde Sprachkommunikation. Für nähere Informationen, kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Anbieter.

Wichtig

Vergewissern Sie sich, dass für die SIM-Karte kein PIN-Code erforderlich ist. Für nähere Informationen, kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Anbieter.

Einschalten des Systems

1. Schließen Sie den AC-Netzadapter an eine AC-Steckdose an.
2. Verbinden Sie den Ausgangsstecker des AC-Netzadapters mit der Adapterschnittstelle im Batteriefach an der Rückseite der Bedieneinheit.
3. Schalten Sie den Netzschalter auf "ON" (im Batteriefach an der Rückseite der Bedieneinheit).




Montage der Bedieneinheit

Stellen Sie vor der Befestigung der Bedieneinheit an der Wand sicher, dass das GSM-Signal an dieser Position ausreichend stark ist.

Montieren Sie die Halterung mit Schrauben an der Wand. Setzen Sie die Bedieneinheit in die Halterung ein und überprüfen Sie sie auf festen Sitz.

Grundfunktionen

Aktivierung des Systems

Drücken Sie die Aktivierungstaste „“ an der Bedieneinheit. Die Bedieneinheit gibt einen Piepton aus: das System ist aktiviert. Am LCD-Display erscheint die Anzeige „Aktiviert“ und an der Bedieneinheit leuchtet das Symbol für die Aktivierung auf.


Hinweis

Wenn die Eingangs- und Ausgangsverzögerung aktiviert ist, werden alle Zonen mit Ausnahme der 24h-Zone nach der festgelegten Verzögerungszeit aktiviert (beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt „Eingang/Ausgang Verzögerung“ auf Seite 10).

Deaktivierung des Systems


Geben Sie Ihren Benutzercode ein und drücken Sie die Deaktivierungstaste „“ an der Bedieneinheit. Die Bedieneinheit gibt zwei Pieptöne aus: das System ist deaktiviert.

Home-Modus


Drücken Sie die Home-Taste „“ an der Bedieneinheit. Die Bedieneinheit gibt einen Piepton aus: das System ist im Home-Modus aktiviert.

Alle Sensoren, die der Normalzone zugeordnet sind, werden aktiviert. Alle Sensoren, die der Home-Zone zugeordnet sind, werden deaktiviert.

Notfall-Modus

Halten Sie die Taste „“ für 3 Sekunden gedrückt. Der Alarm wird sofort ausgelöst und die Sirene ertönt. Gleichzeitig wählt die Bedieneinheit die gespeicherten Telefonnummern.



Kurzwahl

Halten Sie die Anruftaste „“ an der Bedieneinheit für 3 Sekunden gedrückt: die Bedieneinheit wählt automatisch die an erster Stelle gespeicherte Telefonnummer.

Drücken Sie die Anruftaste „“, um den Anruf zu beenden.

Freisprechfunktion an der Bedieneinheit

Per GSM

Drücken Sie die Anruftaste „“ an der Bedieneinheit, geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und drücken Sie erneut die Anruftaste „“.

Aufzeichnen/Abhören von Sprachnachrichten

Halten Sie die Taste „Record Voice Memo“ etwas länger gedrückt, um eine 10-sekündige Sprachnachricht aufzuzeichnen. Sobald eine Nachricht aufgezeichnet wurde, blinkt die Taste „Play Voice Memo“. Drücken Sie mittig auf den RFID-Leser an der Bedieneinheit, um die Sprachnachricht abzuhören. Die LED-Anzeige erlischt, sobald die Sprachnachricht abgespielt wird. Durch nochmaliges Drücken können Sie die Nachricht erneut abhören.

Hard Reset

Schalten Sie die Bedieneinheit ein. Drücken Sie den Sabotagekontakt an der Rückseite der Bedieneinheit fünf Mal innerhalb von 5 Sekunden nach dem Einschalten.

Sämtliche Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Gespeicherte Telefonnummern und angeschlossene Zubehörgeräte werden gelöscht.

Einstellung mittels Bedieneinheit

Vor der ersten Inbetriebnahme muss das System eingerichtet werden. Während dieses Set-ups kann die Bedieneinheit sowohl über den AC-Netzadapter als auch über die Backup-Batterien mit Strom versorgt werden.

Voreingestellte Codes



- Admin-Code (erforderlich für die Einstellung des Systems): 123456
- Benutzercode (erforderlich zur Deaktivierung des Systems und Abschaltung des Alarms): 1234
- Bedrohungscodes: 0000 (ermöglicht die Auslösung eines Bedrohungsalarms)
- Türöffnungscodes: 8888 (ermöglicht die Öffnung einer an die Bedieneinheit angeschlossenen elektronischen Türsperre und Deaktivierung des Systems oder Abschaltung des Alarms)

Alle ZugangsCodes können geändert werden. Es empfiehlt sich, sämtliche Codes vor der ersten Verwendung des Systems zu ändern.

Die Bedieneinheit Ihres Alarmsystems ist mit einem LCD-Display ausgestattet, mit dem Sie durch das Menü der Bedieneinheit navigieren und Ihr Alarmsystem individuell einrichten können.


Um das Einstellungsmenü bei deaktiviertem System zu öffnen, geben Sie an der Bedieneinheit [*Ihren Admin-Code*] ein und drücken Sie [**Enter**].


In der nachfolgenden Tabelle wird in jeder Spalte ein Menü oder ein Untermenü aufgelistet. Jedes Menü oder Untermenü wird in einer der zwei Zeilen des LCD-Displays angezeigt. Am LCD-Display erscheint das aktuelle Menü bzw. Untermenü oder die derzeitige Einstellung in der unteren Zeile, das vorhergehende Menü oder Untermenü in der oberen Zeile.

Verwenden Sie zum Navigieren und Auswählen der Einstellungen, die Sie ändern möchten, die Tasten „“ und „“. Durch Drücken der Taste „**Enter**“ gelangen Sie in das gewünschte Menü oder Untermenü.

Verwendung des Tastenfelds

„*****“ = löschen

„“ = weiter

„“ = zurück

„**Enter**“ = auswählen / bestätigen

„**Esc**“ = zurück / vorheriger Schritt im Menü / abbrechen

Die folgenden Seiten bieten einen Überblick über sämtliche Einstellungen, die mithilfe der Bedieneinheit aufgerufen und geändert werden können.

| Hauptmenü | Untermenü 1 | Untermenü 2 | Untermenü 3 | Erläuterung |
|----------------|-----------------------|---------------|------------------------------------|--|
| Telefonnummern | Telefon [1~5]: | | | Wählen Sie die zu bearbeitende Telefonnummer oder SMS-Nummer aus, geben Sie die Nummer ein und bestätigen mit der Taste „Enter“. Verwenden Sie zum Löschen die Taste „*“. |
| | SMS-Nr. [1~5]: | | | Sie können 5 Telefonnummern und 5 SMS-Nummern in der Bedieneinheit speichern. |
| Zubehör | Fernbedienung | Hinzufügen | 01/10 30 | Am LCD-Display wird „01/10“ (links) angezeigt – dies ist die Nummer der Fernbedienung, die Sie gerade anschließen (01 steht für die aktuelle Fernbedienung, 10 steht für die Anzahl der maximal anschließbaren Fernbedienungen). Am LCD-Display wird „30“ (rechts) angezeigt – dies entspricht der für einen erfolgreichen Anschluss verbleibenden Zeit. Drücken Sie eine beliebige Taste am Tastenfeld oder an der Fernbedienung. Es ertönt ein Piepton: der Anschluss wurde erfolgreich durchgeführt. Sobald die Fernbedienung hinzugefügt wurde, startet der Countdown erneut bei 30 Sekunden und Sie können eine weitere Fernbedienung anschließen (es können bis zu 10 Fernbedienungen registriert werden). Drücken Sie zum Beenden die Taste „Esc“. |
| | | Alle löschen | 1=JA 0=NEIN | |
| | | Löschen | Eingabe 01-10: | Geben Sie die Nummer der zu löschenden Fernbedienung ein und drücken Sie die Taste „Enter“. |
| Zubehör | RFID-Tag | | | Am LCD-Display wird „01/50“ (links) angezeigt – dies ist die Nummer des RFID-Tags, den Sie gerade anschließen (01 steht für den aktuellen RFID-Tag, 50 steht für die Anzahl der maximal anschließbaren Tags). Am LCD-Display wird „30“ (rechts) angezeigt – dies entspricht der für einen erfolgreichen Anschluss verbleibenden Zeit. Führen Sie den RFID-Tag vor den RFID-Leser. Es ertönt ein Piepton: der Anschluss wurde erfolgreich durchgeführt. Sobald der RFID-Tag hinzugefügt wurde, startet der Countdown erneut bei 30 Sekunden und Sie können einen weiteren Tag anschließen (es können bis zu 50 RFID-Tags registriert werden). Drücken Sie zum Beenden die Taste „Esc“. |
| | | Alle löschen | 1=JA 0=NEIN | |
| | | Löschen | Eingabe 01-50: | Geben Sie die Nummer des zu löschenden RFID-Tags ein und drücken Sie die Taste „Enter“. |
| Zubehör | Funksensor | Hinzufügen | Home Verzögerung Normal 24 Stunden | Wählen Sie den Sensortyp, den Sie Ihrem Sensor zuordnen möchten (Normal, 24 Stunden, Verzögerung oder Home) und bestätigen Sie mit der Taste „Enter“. Weitere Informationen zur Einrichtung von Zonen finden Sie in den Anweisungen auf Seite 14. Am LCD-Display wird „01/99“ (links) angezeigt – dies ist die Nummer des Sensors, den Sie gerade anschließen (01 steht für den aktuellen Sensor, 99 steht für die Anzahl der maximal anschließbaren Sensoren). Am LCD-Display wird „30“ (rechts) angezeigt – dies entspricht der für einen erfolgreichen Anschluss verbleibenden Zeit. Aktivieren Sie den Sensor. Es ertönt ein Piepton: der Anschluss wurde erfolgreich durchgeführt. Sobald der Sensor hinzugefügt wurde, startet der Countdown erneut bei 30 Sekunden und Sie können einen weiteren Sensor anschließen (es können bis zu 99 Sensoren registriert werden). In diesem Fall wird jeder weitere Sensor derselben Zone zugeordnet. Drücken Sie zum Beenden die Taste „Esc“. |
| | | Alle löschen? | 1=JA 0=NEIN | |
| | | Löschen | Eingabe 01-99: | Geben Sie die Nummer des zu löschenden Sensors ein und drücken Sie die Taste „Enter“. |
| Zubehör | Testmodus | | | Lösen Sie die bereits an die Bedieneinheit angeschlossenen Sensoren aus. Es ertönt ein Piepton und am LCD-Display werden die von den jeweiligen Sensoren übermittelten Signale angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass alle von Ihnen ausgelösten Sensoren am LCD-Display angezeigt werden. Drücken Sie zum Beenden des Testmodus die Taste „Esc“. Mit diesem Testmodus können Sie überprüfen, ob alle Sensoren erfolgreich an die Bedieneinheit angeschlossen wurden. |

| Hauptmenü | Untermenü 1 | Untermenü 2 | Untermenü 3 | Erläuterung | Anmerkung |
|-------------------|-----------------------------|-------------------------|-------------|---|--|
| Systemeinstellung | Datum/Uhrzeit | JJJJ-MM-TT UHRZEIT | | | (z.B. 2014-06-20 14:30 UHR) |
| Systemeinstellung | Datumsformat | | | | |
| Systemeinstellung | Eingang/Ausgang Verzögerung | Eingangsverzögerung | 000-300 | Bei Verwendung dieser Funktion müssen Sie weder Fernbedienung noch RFID-Tag bei sich haben. Nachdem das System aktiviert wurde, ertönt jede Sekunde ein Piepton, der Sie zum Verlassen des Gebäudes auffordert. Während der letzten 10 Sekunden verkürzt sich das Pieptonintervall. Wird ein Eindringling erkannt, wird der Alarm entsprechend verzögert. Die Zeitdauer wird in Sekunden angegeben. Die Eingangs- und Ausgangsverzögerung kann zwischen 0 und 300 Sekunden betragen. | Die Eingangs- und Ausgangsverzögerung gilt nur für Sensoren, die der Verzögerungszone zugeordnet wurden. (siehe „Funksensor“ Seite 8). |
| | | Ausgangsverzögerung | 000-300 | | Die Eingangsverzögerung verschafft Ihnen Zeit, das System an der Bedieneinheit zu deaktivieren, ohne dabei einen Alarm auszulösen. Die Ausgangsverzögerung verschafft Ihnen Zeit, das System an der Bedieneinheit zu aktivieren und das Gebäude zu verlassen, ohne dabei einen Alarm auszulösen. |
| Systemeinstellung | Auto Akt./Deakt. | Auto Aktivierung Zeit | <00:00> | Das System kann so eingerichtet werden, dass eine Aktivierung oder Deaktivierung täglich automatisch zu einem festgelegten Zeitpunkt erfolgt. | Werden die automatische Aktivierung und Deaktivierung für den exakt gleichen Zeitpunkt festgelegt, wird diese Funktion deaktiviert. |
| | | Auto Deaktivierung Zeit | <00:00> | | |
| | | EIN/AUS | | | |
| Systemeinstellung | Steuerung per Telefon | EIN/AUS | - | Sie können die telefonbasierte Steuerung Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren. Mit eingeschalteter Funktion zur Steuerung per Telefon können Sie das System aktivieren oder deaktivieren und Ihr Eigenheim per Telefonanruf überwachen. | Weitere Informationen zur Steuerung des Systems mittels Telefonanruf finden Sie auf Seite 14. |
| Systemeinstellung | GSM-Fehler | EIN/AUS | | Benachrichtigung im Fall von SIM/GSM-Signalproblemen. | Deaktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie Ihr Alarmsystem ausschließlich im PSTN-Modus verwenden möchten. |
| Systemeinstellung | Tastentöne | EIN/AUS | | Aktivierung oder Deaktivierung der Tastentöne bei Verwendung des Tastenfeldes der Bedieneinheit. | |
| Systemeinstellung | Zugangscode | Admin-Code | 123456 | Mit Ihrem Admin-Code erhalten Sie Zugriff auf das Einstellungsmenü. <i>Voreingestellter Admin-Code: 123456</i> | Es empfiehlt sich, sämtliche Codes vor der ersten Verwendung des Systems zu ändern und diese geheim zu halten. |
| | | Benutzercode | 1234 | Mit Ihrem Benutzercode können Sie das System an der Bedieneinheit deaktivieren. Der Benutzercode wird bei einem Anruf der Bedieneinheit abgefragt. <i>Voreingestellter Benutzercode: 1234</i> | |
| | | Bedrohungscode | 1111 | Wenn Sie unter Zwang genötigt werden, das System zu deaktivieren, sollten Sie zur Deaktivierung den Bedrohungscode eingeben. In diesem Fall wählt die Bedieneinheit lautlos die gespeicherten Telefonnummern. <i>Voreingestellter Bedrohungscode: 1111</i> | |
| | | Türöffnungscode | 8888 | Mit diesem Code können Sie elektronische Türsperrern öffnen. Die Tür muss mit der [Elektronikschloss]-Schnittstelle an der Rückseite der Bedieneinheit verkabelt sein. | |

| Hauptmenü | Untermenü 1 | Untermenü 2 | Untermenü 3 | Erläuterung | Anmerkung |
|-------------------|----------------------|------------------------|-------------------------|---|--|
| Systemeinstellung | Ruftonwiederholung | <1-9>: 5 | - | Geben Sie einen Wert (zwischen 1 und 9) ein und bestätigen Sie mit der Taste „Enter“. Mit dieser Funktion können Sie festlegen, wie oft die Bedieneinheit vor Entgegennahme Ihres Anrufs klingelt (bei Steuerung mittels Telefonanruf). | |
| Systemeinstellung | Sirenentondauer | <1-9Min>: 3 | | Geben Sie einen Wert (zwischen 1 und 9) ein und bestätigen Sie mit der Taste „Enter“. Mit dieser Funktion können Sie festlegen, wie lange die Sirene im Alarmfall ertönt. | |
| Systemeinstellung | Beleuchtung | <0-120s>: 30 | - | Geben Sie einen Wert (zwischen 0 und 120) ein und bestätigen Sie mit der Taste „Enter“. Voreingestellte Wert: 30 Sekunden. | |
| Systemeinstellung | Sireneneinstellung | Kabelsirene | Sirenenschalter EIN/AUS | Einschalten/Ausschalten der Sirene. Voreinstellung: Ein | Eine Kabelsirene ist über ein Kabel mit der Bedieneinheit verbunden. |
| | | | Akt./Deakt. Ton EIN/AUS | Aktivieren/Deaktivieren lautlos Voreinstellung: Ein | |
| | | Integrierte Sirene | Sirenenschalter EIN/AUS | Einschalten/Ausschalten der Sirene. Voreinstellung: Ein | Eine integrierte Sirene ist eine in der Bedieneinheit eingebaute Sirene. |
| | | | Akt./Deakt. Ton EIN/AUS | Aktivieren/Deaktivieren lautlos Voreinstellung: Ein | |
| | | Funksirene | Sirenenschalter EIN/AUS | Einschalten/Ausschalten der Sirene. Voreinstellung: Ein | Eine Funksirene ist per Funk mit der Bedieneinheit verbunden. |
| | | | Akt./Deakt. Ton EIN/AUS | Aktivieren/Deaktivieren lautlos Voreinstellung: Ein | |
| | | - | | | |
| Systemeinstellung | Benutzer-ID | On / Off | - | Wenn die Funktion „Upload Deaktivierung“ eingeschaltet ist, werden die Ereignisprotokolle zur Aktivierung/Deaktivierung vom System in das Central Monitoring System (CMS) hochgeladen. | |
| | Upload Deaktivierung | On / Off | - | | |
| Systemeinstellung | Anrufwiederholung | <1-9>: 3 | | Wenn ein Alarm ausgelöst wird, wählt die Bedieneinheit die von Ihnen gespeicherten Telefonnummern. Wird das System danach nicht deaktiviert, werden Sie neuerlich (bis zu neunmal) von der Bedieneinheit angerufen. Mit dieser Funktion können Sie die Anzahl der Anrufwiederholungen festlegen. Voreinstellung: dreimal. | |
| Systemeinstellung | Sprache | - | - | Wählen Sie die gewünschte Sprache und bestätigen Sie mit der Taste „Enter“. | Die zur Verfügung stehenden Sprachen variieren abhängig von der Geräteversion. |
| Systemeinstellung | Reset | 1=JA 0=NEIN | - | Sämtliche Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Gespeicherte Telefonnummern und angeschlossene Zubehörgeräte werden gelöscht. | |
| Systemeinstellung | Impressum | Impressum 4. Juni 2014 | - | | |
| Verlauf | - | - | - | Wählen Sie das gewünschte Ereignisprotokoll und bestätigen Sie mit der Taste „Enter“. | Die Bedieneinheit speichert die letzten 150 Ereignisprotokolle. |

Zoneneinrichtung für Zubehörg r te

Jeder Melder kann vier unterschiedlichen Zonenkategorien zugeordnet werden: Home-Zone, Verz gerungszone, Normalzone und 24h-Zone. Beachten Sie für die Zuordnung der Melder zu einer Zone die Anweisungen auf Seite 8 (die Zone wird beim Anschließen des Zubeh rger tes zugewiesen).

Normalzone

Wird bei aktiviertem System ein Sensor ausgelöst, ertönt die Sirene. Ist das System deaktiviert, lösen die Sensoren keinen Alarm aus.

24h-Zone

Die der 24h-Zone zugeordneten Sensoren können sowohl bei aktiviertem als auch bei deaktiviertem System einen Alarm auslösen. *Rauchmelder, Gasmelder und Au endetektoren sollten der 24h-Zone zugewiesen werden.*

Verz gerungszone

Für die Einrichtung der Funktion Eingangs- und Ausgangsverzögerung müssen die entsprechenden Sensoren der Verz gerungszone zugeordnet werden. Nachdem die Verzögerungszeit eingestellt wurde, lösen die Sensoren innerhalb der festgelegten Zeitspanne keinen Alarm aus. Beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt „Eingang/Ausgang Verzögerung“ auf Seite 10. *Tür- bzw. Fensterkontakte sollten der Verz gerungszone zugeordnet werden.*

Home-Zone

Wenn das System im Home-Modus aktiviert ist, lösen die der Home-Zone zugeordneten Sensoren keinen Alarm aus. *Damit Sie während Sie zuhause sind Ihr System im Home-Modus aktivieren und sich ohne Alarm auszulösen frei bewegen können, sollten die Bewegungsmelder der Home-Zone zugeordnet werden.*

Steuerung mittels Telefonanruf

Diese Funktion steht nur nach entsprechender Aktivierung über die Bedieneinheit zur Verfügung (siehe Anweisungen auf Seite 10).

Methode 1

Wird ein Alarm ausgelöst, wählt die Bedieneinheit die gespeicherten Telefonnummern. Beachten Sie nach Annahme des Anrufs die Sprachanweisungen zur Steuerung der Bedieneinheit per Fernzugriff (siehe nachfolgende Tabelle).

Methode 2

1. Wählen Sie die Telefonnummer Ihrer Bedieneinheit (Nummer der SIM-Karte in der Bedieneinheit oder Nummer des Festnetzes, an welches die Einheit angeschlossen ist). Nach erfolgreicher Verbindungsherstellung werden Sie per Sprachanweisung zur Eingabe Ihres Zugangscodes aufgefordert.
2. Geben Sie Ihren Benutzercode gefolgt von „#“ ein.
3. Die Ansage informiert Sie über die möglichen Optionen.
4. Wählen Sie die gewünschte Optionen zur Steuerung der Bedieneinheit aus (siehe nachfolgende Tabelle).

Hinweis

Der Anruf wird automatisch beendet, wenn innerhalb von 30 Sekunden keine Befehlseingabe erfolgt.

Tastenbefehle zur Steuerung mittels Telefonanruf

Tastenbefehl Funktion

Drücken Sie „1“ System wird aktiviert

- System wird deaktiviert und die Sirene ausgeschaltet

Drücken Sie „0“

- Überwachung wird ohne Auflegen beendet
- Anruffunktion wird ohne Auflegen beendet

Drücken Sie „3“ Telefonanruf mit Bedieneinheit

- Audio-Überwachung wird aktiviert (zeitlich unbegrenzt)

Drücken Sie „*“

- Integrierte Sirene und kabellose Sirene (falls an die Bedieneinheit angeschlossen) werden ausgeschaltet

Drücken Sie „6“ Alle Sirenen werden ausgeschaltet

-

Drücken Sie „9“

- Integrierte Sirene wird eingeschaltet (bei EIN und AUS der akustischen Einstellungen)
- Funksirene wird eingeschaltet (falls an die Bedieneinheit angeschlossen)

Drücken Sie „H“ - Alle Sirenen werden ausgeschaltet

- Steuerung per Telefonanruf wird beendet
- Anrufwiederholung wird beendet

-

Hinweis

Im GSM-Modus ist die Audio-Überwachung zeitlich nicht begrenzt.

Einstellung mittels SMS

WICHTIG: VOR DER ERSTEN VERWENDUNG

Bevor Sie Einstellungen per SMS vornehmen können, müssen Sie eine SIM-Karte in die Bedieneinheit einlegen. Vergewissern Sie sich, dass für die SIM-Karte kein PIN-Code erforderlich ist.

SPEICHERN SIE EINE SMS-NUMMER IN DER BEDIENEINHEIT (mithilfe der Bedieneinheit). Das System kann nur mit gespeicherten Nummern gesteuert und konfiguriert werden (siehe Anweisungen auf Seite 8).

Jede in dieser Bedienungsanleitung beschriebene SMS-Operation wird auf folgende Weise dargestellt:

Sie senden:

SMS-Befehl

Die erste pinke Sprechblase enthält den vom Benutzer gesendeten SMS-Befehl.

Die erste graue Sprechblase enthält die Antwort der Bedieneinheit.

Die Bedieneinheit antwortet:

Antwort der Bedieneinheit

Die darauf folgenden Sprechblasen zeigen den Dialog zwischen Benutzer und Bedieneinheit (vom Benutzer gesendete SMS sind blau, von der Bedieneinheit gesendete SMS sind grau).

Die standardmäßige Spracheinstellung des Systems ist Englisch. Zum Ändern der Systemsprache beachten Sie die Anweisungen auf Seite 22.

Wichtig

Beim Senden einer SMS an die Bedieneinheit dürfen Sie nach Satzzeichen wie "." oder ":" keine Leerzeichen einfügen. Wenn Sie also beispielsweise eine SMS-Nummer speichern möchten, geben Sie die Zeichen folgendermaßen ein:

SMS-Nummern:

- 1.067890033
- 2.067890022
- 3.067890011
- 4.067890000
- 5.

SMS number

1.067890033
2.067890022

Kein Leerzeichen nach „1.“

Deaktivieren des Systems

Senden:

0

System deaktiviert.

Aktivieren des Systems

Senden:

1

System aktiviert.

Home-Modus

Senden:

2

System in Home-Modus.

Einstellungsabfrage

Senden:

00

System:Deaktiviert
Strom:eingeschaltet

Hinweis

Die oben angegebenen Werte ändern sich nach der Einstellung des Systems.

Speichern von Telefonnummern

Senden:

5

Telefonnummern:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

Telefonnummern:

1. 067890033
2. 067890022
3. 067890011
4. 067890000
- 5.

Ok

Speichern von Telefonnummern für SMS-Nachrichten

Senden:

6

SMS-Nummern:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

SMS-Nummern:

1. 067890033
2. 067890022
3. 067890011
4. 067890000
- 5.

Ok

Hinweis

Bei Deaktivierung des Systems per RFID-Tag werden SMS-Nachrichten an die erste SMS-Nummer gesendet. Für den Empfang dieser Nachrichten müssen die RFID-Tags umbenannt werden. Sie können bis zu 4 RFID-Tags neu benennen. Den anderen Tags wird eine Nummer basierend auf der Reihenfolge ihrer Registrierung in der Bedieneinheit zugewiesen. Beachten Sie die Anweisungen zur Registrierung von RFID-Tags auf Seite 8.

Umbenennen von Zonen

Senden Sie „91~99“. Für Zone 1

senden Sie beispielsweise:

Zonenname:

- 1.

Kopieren, einfügen dann bearbeiten (Groß-/Kleinschreibung beachten):

Zonenname:

1. Eingangstür-Sensor

Ok

Hinweis

Sie können die Zonen 1 bis 9 umbenennen. Der Name der Zone darf nicht mehr als 30 lateinische Zeichen umfassen. Die Zonen 10 bis 99 können nicht neu benannt werden.

SMS –Nachricht bei schwacher

Batterie (verfügbar für Zweigwegezubehör wie z.B. Bewegungsmelder)

Für Zubehörgeräte, die einer umbenannten Zone zugeordnet wurden, wird eine SMS im Format „**Zonenname** + **BAT** **schwach**“ gesendet.

Schlafzimmer Batterie schwach.

Für Zubehörgeräte, die einer nicht umbenannten Zone zugeordnet wurden, wird eine SMS im Format „**Zonennummer** + **BAT** **schwach**“ gesendet.

Zone 10 Batterie schwach.

SMS-Nachricht bei Sabotagealarm

(verfügbar für Zweigwegezubehör wie z.B. Bewegungsmelder)

Für Zubehörgeräte, die einer umbenannten Zone zugeordnet wurden, wird eine SMS im Format „**Zonenname** + **Sabotage**“ gesendet.

Schlafzimmer Sabotage.

Für Zubehörelemente, die einer nicht umbenannten Zone zugeordnet wurden, wird eine SMS im Format „**Zonennummer** + **Sabotage**“ gesendet.

Zone 10 Sabotage.

Umbenennen von RFID-Tags

Senden:

10

RFID-Tags umbenennen:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.

Kopieren, einfügen dann bearbeiten
(Groß-/Kleinschreibung beachten):

RFID-Tags umbenennen:

1. Tom
2. Pflegerin
3. Nancy
4. David

Ok

Hinweis

Bei Deaktivierung des Systems per RFID-Tag werden SMS-Nachrichten an die erste SMS-Nummer gesendet. Für den Empfang dieser Nachrichten müssen die RFID-Tags umbenannt werden. Sie können bis zu 4 RFID-Tags neu benennen. Den anderen Tags wird eine Nummer basierend auf der Reihenfolge ihrer Registrierung in der Bedieneinheit zugewiesen. Beachten Sie die Anweisungen zur Registrierung von RFID-Tags auf Seite 8.

Eingangs- und Ausgangsverzögerung

Senden:

11

Eingang Verzögerungszeit(0-300sek):0
Ausgang Verzögerungszeit(0-300sek):0

Kopieren, einfügen dann bearbeiten
(Groß-/ Kleinschreibung beachten):

Eingang Verzögerungszeit(0-300s):10
Ausgang Verzögerungszeit(0-300s):20

Ok

Hinweis

Bei Verwendung dieser Funktion müssen Sie weder Fernbedienung noch RFID-Tag bei sich haben.

Wenn Sie das System aktivieren, wird das System nach der festgelegten Verzögerungszeit aktiviert. Wenn Sie das System deaktivieren, wird das System nach der festgelegten Verzögerungszeit deaktiviert.

Nachdem das System aktiviert wurde, ertönt jede Sekunde ein Piepton, der Sie zum Verlassen des Gebäudes auffordert. Während der letzten 10 Sekunden verkürzt sich das Pieptonintervall. Wird ein Eindringling erkannt, wird der Alarm entsprechend verzögert.

Lautstärke und Tondauer der Sirene

Senden:

12

Sirene Lautstärke (0=stumm, 1=hoch):1
Sirene Tondauer(1-9min):3

Kopieren, einfügen dann bearbeiten
(Groß-/ Kleinschreibung beachten):

Sirene Lautstärke(0=stumm,1=hoch):0
Sirene Tondauer(1-9min):5

Ok

Deaktivierungspasswort

Senden:

13

Deaktivierungspasswort
(4 Ziffern): 1234

Kopieren, einfügen dann bearbeiten
(Groß-/Kleinschreibung beachten):

Deaktivierungspasswort (4 Ziffern):
4321

Ok

Ändern der Systemsprache

Senden Sie den Code der Sprache, die Sie einstellen möchten. Für Englisch senden Sie beispielsweise "0001".

0001

Ok

Nachfolgend finden Sie eine Liste der verfügbaren Sprachen:

0001 Englisch
0002 Französisch
0003 Deutsch
0004 Italienisch

Die zur Verfügung stehenden Sprachen variieren abhängig von der Geräteversion.

Zurücksetzen des Systems auf Werkseinstellung

Senden:

0000

Ok

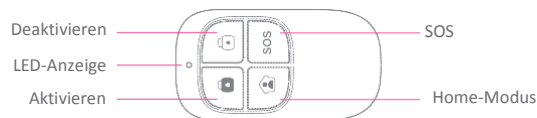
Sämtliche Einstellungen werden auf Werkseinstellung zurückgesetzt. Gespeicherte Telefonnummern und angeschlossene Zubehörgeräte werden nicht gelöscht.

Hinweis

Nur gespeicherte Nummern können eine SMS für das Zurücksetzen des Systems auf Werkseinstellung senden.

Zubehörgeräte

Funkfernbedienung



Aktivierung des Systems

Drücken Sie die Taste "🔒" zur Aktivierung des Alarmsystems. Die LED-Anzeige leuchtet (die Bedieneinheit gibt einen Piepton aus). Das System ist aktiviert.

Wird ein Eindringling erkannt, ertönt die Sirene (bei Standardeinstellung schaltet sich die Sirene nach 5 Minuten aus). In der Zwischenzeit werden vom System automatisch die gespeicherten Nummern gewählt.



Deaktivierung des Systems

Drücken Sie die Taste "🔓" zur Deaktivierung des Alarmsystems. Die LED-Anzeige erlischt (die Bedieneinheit gibt einen Piepton aus). Das System ist deaktiviert.

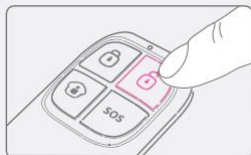


Drücken Sie die Taste "🏠" für den Home-Modus. Die LED-Systemstatusanzeige leuchtet. Alle Sensoren in den regulären Zonen sind aktiviert. Die Sensoren in der Home-Modus-Zone sind deaktiviert, sodass sich die Bewohner frei im Gebäude bewegen können.



Stumm-Modus

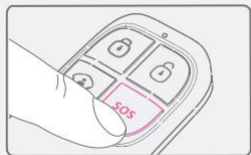
Drücken Sie die Taste "🔒" für den Home-Modus und sofort danach die Taste "🔒" oder "🔓" zur Aktivierung bzw. Deaktivierung des Alarmsystems. Auf diese Weise gibt die Bedieneinheit bei Aktivierung oder Deaktivierung des Systems keinen Piepton aus.



Notfall-Modus

Unabhängig vom Systemstatus, wird ein Alarm ausgelöst, sobald die Taste „SOS“ auf der Fernbedienung gedrückt wird.

Gleichzeitig sendet die Bedieneinheit eine Benachrichtigung per SMS („RC-01 SOS“; 01 ist die Nummer der Fernbedienung) und wählt die gespeicherten Telefonnummern.



Registrierung in der Bedieneinheit

Beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt „Fernbedienung“ der Tabelle auf Seite 8.

Technische Daten

Stromversorgung

DC 3 V (CR2025 Knopfzelle x1)

Ruhestrom

≤10 µA

Betriebsstrom

≤7 mA

Übertragungsreichweite

≤ 80 m (in offenen Bereichen)

Funkfrequenz

433 MHz (±75 KHz)

Gehäusematerial

ABS-Kunststoff

Betriebsbedingungen

Temperatur: -10°C ~ +55°C

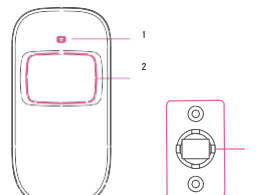
Relative Luftfeuchtigkeit: ≤80 %
(nicht kondensierend)

Abmessungen

57 x 31 x 11 mm

Funkbewegungsmelder

Design



1. LED-Anzeige
2. Erkennungsfenster
3. Halterung

LED-Anzeigen

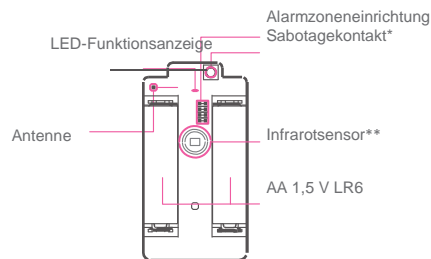
Dauerblinker: Selbsttest

Einmaliges Blinken: Ein Eindringling wurde erkannt

Zweimaliges Blinken: Selbsttest ist abgeschlossen; Wechsel in den Betriebsmodus

Blinken im 3-Sekunden-Takt: Hinweis auf zu niedrige Spannung. Batterien müssen ausgetauscht werden. (Sofern der Bewegungsmelder in der Bedieneinheit registriert wurde, werden Sie per SMS über einen schwachen Batteriestand informiert.)

Platinen-Layout



* Sabotagekontakt

Wenn das Alarmsystem aktiviert ist, löst der Sabotagekontakt beim Öffnen des Gehäuses automatisch Alarm aus.

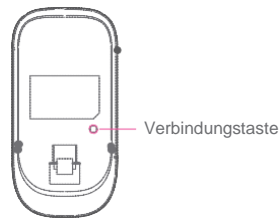
**Infrarotsensor

Erkennt die bei der Bewegung des menschlichen Körpers freigegebene Infrarotstrahlung. Die Oberfläche nicht berühren und sauber halten.

Verwendung

Öffnen Sie das Gehäuse und entfernen Sie den Streifen für die Batterieaktivierung. Danach startet ein 30 Sekunden dauernder Selbsttest.

Wird der Melder im Betrieb innerhalb von 3 Minuten mehr als zweimal ausgelöst, wechselt das Gerät zur Stromeinsparung in den Standby-Modus. Werden innerhalb der nächsten 3 Minuten keine Bewegungen verzeichnet, kehrt das Gerät zurück in den Betriebsmodus.



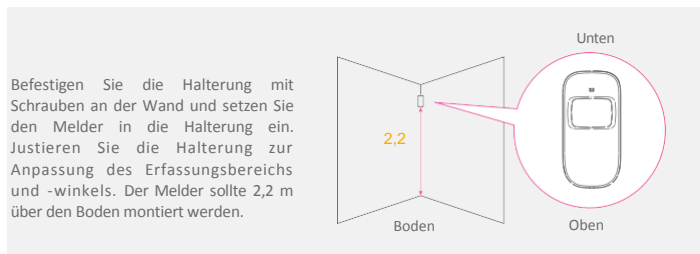
Registrierung in der Bedieneinheit

Navigieren Sie im Menü der Bedieneinheit zum Punkt „Hinzufügen“ (Funksensor). Drücken Sie zur Registrierung die Verbindungstaste an der Rückseite des Bewegungsmelders oder lösen Sie den Sensor aus (indem Sie sich davor bewegen).

Montage

Montieren Sie den Melder nicht in der Nähe von Fenstern, Klimaanlage, Heizungen, Kühlschränken, Öfen oder Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, rapiden Temperaturschwankungen oder stetigem Luftzug.

Werden zwei Melder innerhalb desselben Erfassungsbereichs installiert, müssen Sie die Positionen entsprechend anpassen, um gegenseitige Beeinträchtigungen und Fehlalarme zu vermeiden.



Der Melder reagiert empfindlicher auf querende als auf vertikale Bewegungen.



Test

A. Schalten Sie den Melder nach dessen Montage ein. Drücken Sie nach dem einminütigen Selbsttest die Test-Taste und begeben Sie sich in den Erfassungsbereich des Sensors. Beobachten Sie die LED-Anzeige, um die korrekte Funktionsweise des Melders zu überprüfen.

B. Wenn das Gerät Körperbewegungen erkennt, blinkt die LED-Anzeige einmal.

C. Justieren Sie den Erfassungswinkel, um die bestmögliche Leistung des Geräts zu erzielen.

Technische Daten

Stromversorgung

DC 3 V (AA 1,5 V LR6 Batterien x 2)

Ruhestrom

≤ 30 µA

Alarmstrom

≤ 15 mA

Erfassungsbereich

8 m / 110°

Übertragungsreichweite

≤ 80 m (in offenen Bereichen)

Funkfrequenz

433 MHz (±75 KHz)

Gehäusematerial

ABS-Kunststoff

Betriebsbedingungen

Temperatur: -10°C ~ 55°C

Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 80 % (nicht kondensierend)

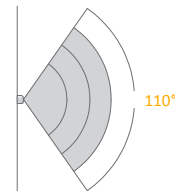
Abmessungen Melder (L x B x H)

107 x 53 x 32 mm

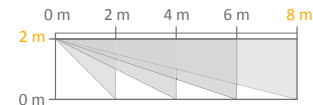
Abmessungen Halterung (L x B x H)

52 x 30 x 26,5 mm

Erfassungsbereich



Ansicht von oben



Ansicht von der Seite

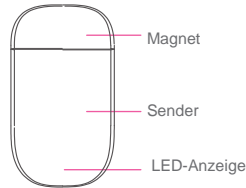
Tür/Fensterfunkkontakt

Merkmale

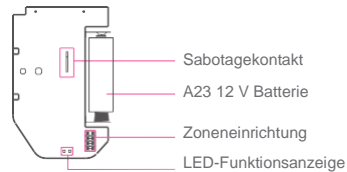
Dieser Tür/Fensterkontakt kann an Türen, Fenstern und allen anderen öffnen- und schließbaren Gegenständen montiert werden. Der Sensor sendet ein Signal an die Bedieneinheit, sobald der Magnet vom Sender getrennt wird.

Durch den integrierten Sabotagekontakt wird bei jeglichem Versuch, die Abdeckung des Tür/Fensterkontakts zu entfernen, Alarm ausgelöst.

Design



Platinen-Layout



LED-Anzeigen

Einmaliges Blinken: Die Tür oder das Fenster ist geöffnet und der Sender sendet ein Signal an die Bedieneinheit.

Schnelles Blinken: Hinweis auf zu niedrige Spannung. Batterien müssen ausgetauscht werden.

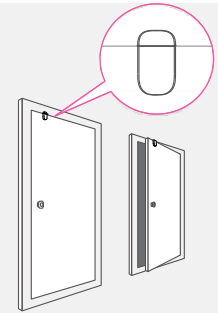
Registrierung in der Bedieneinheit

Navigieren Sie im Menü der Bedieneinheit zum Punkt „**Hinzufügen**“ (Funksensor). Trennen Sie den Magnet vom Sender, um den Melder in der Bedieneinheit zu registrieren.

Zur Überprüfung der korrekten Registrierung, aktivieren Sie das System und trennen Sie den Magnet erneut vom Sender, indem Sie die Türen oder Fenster öffnen, an welchen dieser montiert ist. Wenn die Sirene ertönt, wurde die Registrierung erfolgreich durchgeführt.

Montage

- Öffnen Sie das Gehäuse und entfernen Sie den Streifen für die Batterieaktivierung.
- Befestigen Sie den Sensor an der Tür und den Magnet am Türrahmen.
- Der Magnet muss über dem Sensor positioniert sein.
- Montieren Sie den Magnet max. 1 cm entfernt vom Sender und fixieren Sie Magnet und Sender mit doppelseitigem Klebeband oder Schrauben.
- Installieren Sie den Sensor nicht in Bereichen mit vielen metallischen Gegenständen oder Stromleitungen, wie z.B. Heiz- oder Hauswirtschaftsräumen.



Technische Daten

Stromversorgung

DC 12 V (A23 12 V Batterie x 1)

Ruhestrom

≤ 30 µA

Alarmstrom

≤ 15 mA

Übertragungsbereich

≤ 80 m (in offenen Bereichen)

Funkfrequenz

433 MHz (±75 KHz)

Gehäusematerial

ABS-Kunststoff

Betriebsbedingungen

Temperatur: -10 °C ~ 55 °C

Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 80 % (nicht kondensierend)

Abmessungen Sender (L x B x H)

60 x 45 x 18 mm

Abmessungen Magnet (L x B x H)

45 x 19 x 17,5 mm

RFID-Tag

Merkmale

Mit dem RFID-Tag können Sie Ihr System deaktivieren und elektronische Türsperrern aufheben.

Registrierung in der Bedieneinheit

Beachten Sie die Anweisungen im Abschnitt „RFID-Tag“ der Tabelle auf Seite 8.

Technische Daten

Abmessungen

45 x 30 x 7 mm

Fehlerbehebung und Sicherheit

FAQ

| Problem | Ursache | Lösung |
|---|---|---|
| Keine Rückmeldung nach Interaktion mit der Bedieneinheit | Die Bedieneinheit ist ausgeschaltet | Öffnen Sie das Batteriefach und schalten Sie das Gerät ein |
| | Stromausfall Backup-Batterien sind leer | Wenden Sie sich an Ihren Stromanbieter Schließen Sie den Stromadapter an eine Steckdose an |
| Keine Verbindung zwischen Zubehörgerät und Bedieneinheit | Bedieneinheit befindet sich nicht im Verbindungsmodus | Stellen Sie sicher, dass sich die Bedieneinheit im Verbindungsmodus befindet |
| | Zubehörgerät wurde bei der Verbindungsherstellung nicht ausgelöst | Stellen Sie sicher, dass das Zubehörgerät zum Senden eines Signals an die Bedieneinheit ausgelöst wurde |
| | Beim Verbindungsversuch piept die Bedieneinheit zweimal | Das Zubehörgerät wurde bereits verbunden Lösen Sie bei der Verbindung eines Zubehörgerätes mit der Bedieneinheit nicht gleichzeitig ein anderes aus (bewegen Sie sich z.B. nur im Erfassungsbereich jenes Bewegungsmelders, den Sie aktuell verbinden möchten) |
| Keine Rückmeldung von der Bedieneinheit nach Befehlseingabe mit der Fernbedienung | Die Fernbedienung wurde nicht mit der Bedieneinheit verbunden | Beachten Sie die Anweisungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung zur Verbindung der Fernbedienung mit der Bedieneinheit |
| | Der Abstand zwischen Fernbedienung und Bedieneinheit ist zu groß | Übertragungsreichweite der Fernbedienung: 80 m (in offenen Bereichen) Installieren Sie einen Signalverstärker zur Steigerung der Übertragungsreichweite |
| System kann mit RFID-Tag nicht deaktiviert werden | RFID-Tag wurde nicht mit der Bedieneinheit verbunden | Beachten Sie die Anweisungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung zur Verbindung von RFID-Tags mit der Bedieneinheit |
| Kein Zugriff auf die Einstellungen per Bedieneinheit möglich | Sie befinden sich nicht im Einstellungs-menü des LCD-Displays | Geben Sie Ihren Admin-Code gefolgt von „Enter“ ein, um in das Einstellungs-menü zu gelangen |

Sicherheitshinweise

Für eine sichere Verwendung des Produkts sowie zur Verlängerung seiner Lebensdauer beachten Sie bitte folgende Angaben und Sicherheitshinweise:

- Die kabellosen Zubehörgeräte müssen mit der Bedieneinheit verbunden sein.
- Niedrigspannung kann die Übertragungsreichweite beeinträchtigen.
- Drücken Sie die SOS-Taste nur im Notfall, um Ihre Nachbarn nicht unnötig zu stören.
- Überprüfen Sie das System regelmäßig auf seine ordnungsgemäße Funktion.
- Die Bedieneinheit ist weder wasserdicht noch feuchtigkeitsbeständig. Installieren Sie sie daher an einem schattigen, kühlen und trockenen Ort.
- Das Gehäuse der Bedieneinheit besteht aus ABS-Kunststoff. Schützen Sie das Gehäuse zur Verlängerung der Lebensdauer vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Die Bedieneinheit ist nicht explosionssicher. Halten Sie sie von offenem Feuer und Flammen fern.
- Montieren Sie die Bedieneinheit nicht in der Nähe von Geräten, wie Heizungen, Klimaanlage, Mikrowellenherden etc., die Hitze oder elektromagnetische Strahlung erzeugen können.
- Entsorgen Sie die Batterien gemäß den örtlichen Bestimmungen.
- Die Demontage des Produkts darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden.

Produktstandards



Dieses Produkt trägt das Symbol für die getrennte Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE). Das Produkt muss gemäß den Bestimmungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG behandelt und mit den geringsten Auswirkungen auf die Umwelt recycelt und demontiert werden.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihren lokalen Behörden.

Elektronikprodukte, die nicht einer getrennten Entsorgung zugeführt werden, stellen durch potentiell enthaltene gefährliche Substanzen eine Gefahr für Umwelt und Gesundheit dar.



Dieses Produkt entspricht den geltenden europäischen Anforderungen und Gesetzen sowie den relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG.



Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit der Richtlinie 2002/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates der Europäischen Union zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS-Richtlinie) entwickelt und hergestellt und erfüllt die Anforderungen des Technical Adaptation Committee (TAC) für Konzentrationshöchstwerte (MCV).

Hergestellt in China.





ELBRO AG Gewerbestraße 4
CH-8162 Steinmaur
Schweiz
www.elbro.com